

KÜSSNACHT

UND SEEGEMEINDEN

Waldstätter
Amtliches Publikationsorgan
des Bezirkes Küssnacht am Rigi
Tel. 041 819 08 11, kuessnacht@bote.ch
per Post: Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Inserate: Bote der Urschweiz AG, Inserate-Service
Tel. 041 819 08 08, inserate@bote.ch



Alle wollten mehr zum Handwerk wissen

Küssnacht Der Beruf Zimmermann ist derzeit beliebt. Für wen sich der Beruf eignet, wurde am Infvormittag der Firma Kost Holzbau AG erläutert.

Christian Büeler

Was macht eigentlich ein Zimmermann oder ein Holzbearbeiter genau, und wo liegen die Unterschiede? Und was müssen Schüler tun, um eine Lehre in diesen Berufen absolvieren zu können? Diese und weitere Fragen wurden am Infvormittag bei der Kost Holzbau AG im Fänn beantwortet.

30 Personen, davon rund die Hälfte Schüler und die andere Hälfte Eltern, liessen sich von Lehrlingsausbildner Adrian Stocker, Projektleiter Stephan Suter und Benno Dober, Lernender im 4. Lehrjahr, über die Lehre als Zimmermann oder Holzbearbeiter informieren.

Beruf mit zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten

«Der Beruf Zimmermann ist sehr beliebt. Im Holzbau hat sich in den letzten Jahren viel bewegt», erzählte Stephan Suter, nachdem er die Firma Kost näher vorgestellt hatte. Nichtsdestotrotz bleibe der Beruf ein Handwerk und sei kein Bürojob. Allerdings seien auch in diesem Beruf zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten vorhanden, wie Suter mit einem Diagramm veranschaulichte.

Als Schüler müsse man sich aber zuerst einmal bewusst werden, ob die Lehre den eigenen Vorlieben entspreche. Benno Dober erläuterte die fünftägige Schnupperwoche, welche diesbezüglich Aufschluss geben soll. Er betonte, wie wichtig es ist, sich bereits dort Mühe zu geben.

Stocker ging näher auf die Lehre und Fertigkeiten ein, die ein Zimmermann-Lehrling in den vier Jahren erlernt. Zudem erklärte er den Unterschied zur Holzbearbeiter-Lehre, die nur zwei Jahre dauert und für schulisch schwächere Schüler ausgelegt ist. Eine Betriebsbesichtigung mit anschliessendem Apéro rundete den Infvormittag ab.



Daniel Kromer, Lernender im 4. Lehrjahr, zeigt interessierten Jugendlichen und Eltern, wie er Holz gemäss Plan bearbeitet.

Bilder: Christian Büeler



Die Jugendlichen und deren Eltern schauen einem Lernenden bei der Arbeit an der Bandsäge zu.



Adrian Dober (links) erklärt, wie er einen Trichterschacht aus Holz gemäss Plan fertigen wird.

Wer kauft was?

Publikation von Handänderungen gemäss Art. 970a ZGB und der kantonalen Verordnung über die Veröffentlichung von Eigentumsübertragungen von Grundstücken vom 30. November 1993 (SRSZ 213.211).

22.08.2017: Grundstück-Nr.: 1072, 596 m², Riedappel, Küssnacht am Rigi, Gebäude, Bahnhofstrasse 60, Gebäude, übrige befestigte Fläche; Grundstück-Nr.: 3093, 1003 m², Riedappel, Küssnacht am Rigi, Gebäude, Giessenweg 9, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage, 1/3 subjektiv-dingliches ME an Nr. 3080; Grundstück-Nr.: 3094, 1003 m², Riedappel, Küssnacht am Rigi, Gebäude, Giessenweg 11, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage, 1/3 subjektiv-dingliches ME an Nr. 3080. V: Dörig Franz, Brunnen, erworben am 17.12.2002; Dörig Franz, Brunnen, erworben am 27.07.1999, E: Frado GmbH, Brunnen, mit Sitz in Ingenbohl.

24.08.2017: Grundstück-Nr.: M7789, Benützungsrrecht an Autoeinstellplatz P 10, 1/4 ME an Nr. S11 448; Grundstück-Nr.: S10 554, SR an der 5 1/2-Zimmer-Wohnung im 2. OG, Keller 3 im Eingangsgeschoss, 249/1000 ME an Nr. 1950. V: Küttel Roger Andreas, Luzern, und Küttel Carmen Corina, Luzern, erworben am 10.08.2007, E: Schuler Michael Jesus, Küssnacht am Rigi, und Sigrist Raphaela, Küssnacht am Rigi.

Themenanregungen und Einsendungen über die Region Küssnacht und die Seegemeinden

per E-Mail an: redaktion@bote.ch
oder per Post an:
«Bote der Urschweiz»
Ressort «Küssnacht»
Postfach 64, 6431 Schwyz

Gymitheater «Und einfach weg»

Immensee Die Theatergruppe des Gymi Immensee lädt zu einem rasanten Road-Trip-Spektakel. Die Premiere findet am 3. November statt.

«Wir hauen jetzt endlich ab, einfach weg von hier, der Sonne entgegen, raus aus dem Revier!» Wer kennt sie nicht, diese tiefste Sehnsucht?

Wolfgang Herrndorf hat sie 2010 in herausragenden Adoleszenzroman «Tschick» gegossen – eine Steilvorlage für die Theatergruppe des Gymi Immensee, die daraus unter der Leitung von Andreas Schmidhauser mit enormem Einsatz ein ganz eigenes Theaterstück gebaut hat.

Steigen Sie also ein in den geklauten Lada Niva der Teenager Tschick und Maike, wenn sie aus ihrem Aussenseitertum ausbrechen und ins Outback von Deutschland losfahren. Leiden Sie mit, wenn sie abstürzen, sich aufraffen, weiterbrettern. Lassen Sie sich mit ihnen ein auf schräge Bekanntschaften und wahre Freundschaften. Und geniessen Sie dabei leidenschaftliche Schauspielkunst der Theatergruppe des Gymi Immensee, getragen von den durchdringenden Grooves der fünfköpfigen hauseigenen Band unter der Leitung von Franziska Trottmann.

Tickets für einen unvergesslichen Abend im Theatersaal des Gymi Immensee kann man sich schon im Voraus unter

info@gymnasium-immensee.ch oder Telefon 041 854 81 81 sichern.

Die Premiere findet am Freitag, 3. November, um 20 Uhr statt. Weitere

Aufführungen sind am Donnerstag, 9. November, und Samstag, 11. November, jeweils 20 Uhr. Die Darniere geht am Sonntag, 12. November, um 17 Uhr über

die Bühne. «Herzlich willkommen und schnallen Sie sich gut an», schreibt die Theatergruppe des Gymnasium Immensee. (pd)



Von links: Maike (Leslie Beck) und Tschick (Alexander Schulz) unterwegs ins Nirgendwo.

Bild: PD

KÜSSNACHT

UND SEEGEMEINDEN

Waldstätter
 Amtliches Publikationsorgan
 des Bezirkes Küssnacht am Rigi
 Tel. 041 819 08 11, kuessnacht@bote.ch
 per Post: Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
 Inserate: Bote der Urschweiz AG, Inserate-Service
 Tel. 041 819 08 08, inserate@bote.ch



Räbeliechtl-Umzug am Mittwoch

Immensee Auch dieses Jahr werden die Strassen von Immensee wieder mit vielen selbstgeschnitzten Räbenlaternen stimmungsvoll erhellt werden: Der Familienkreis Immensee lädt am nächsten Mittwoch, 8. November, zum beliebten und bekanntesten Räbeliechtl-Umzug ein. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr beim Altersheim Sunnehof.

Zusammen werden wir durch das Dorf bis zur Kirche ziehen. Danach gibt es beim gemütlichen Zusammensein auf dem Kirchplatz feine Würstli und Kuchen sowie warme Getränke.

Räben, Essensbons und Tipps am Montag abholen

Das Team vom Familienkreis freut sich auf zahlreiche Kinder und viele leuchtende, selbstgeschnittene Räben. Räben, Essensbons und Tipps können bei Evelyn Breton, Telefon 041 850 0485 oder 079 779 04 59, am Montag, 6. November, zwischen 8.15 und 10 Uhr und 14 bis 15 Uhr abgeholt werden. (pd)

Kirchliches

Küssnacht

Samstag, 4. November
 09.30 Gedächtnisgottesdienst
 17.30 Beichtgelegenheit
 18.00 Vorabendgottesdienst
 Sonntag, 5. November
 31. Sonntag im Jahreskreis
 09.00 Beichtgelegenheit
 09.30 Eucharistiefeier
 11.00 Eucharistiefeier mit Ministranten-Aufnahme und Verabschiedung
 17.00 Konzert des AmadeusChors in der Pfarrkirche
 Dienstag, 7. November
 08.00 Eucharistiefeier
 Mittwoch, 8. November
 09.00 Eucharistiefeier
 Donnerstag, 9. November
 08.00 Eucharistiefeier, Muttergotteskapelle
 Freitag, 10. November
 09.00 Eucharistiefeier
 16.30 Rosenkranz, Muttergotteskapelle
 Samstag, 11. November
 09.30 Gedächtnisgottesdienst
 16.30 Chliichinderfir im Monséjour

Immensee

Samstag, 4. November
 16.00 hl. Messe im Sunnehof
 17.30 Konzert der Gruppe Pan Mythos
 Sonntag, 5. November
 31. Sonntag im Jahreskreis
 10.30 hl. Messe mit Vikar Markus Lussy, anschliessend Kirchenkaffee
 Montag, 6. November
 20.00 Kino im Pfarreisaal «La La Land», keine Altersbeschränkung
 Dienstag, 7. November
 18.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
 Mittwoch, 8. November
 10.00 hl. Messe im Sunnehof
 17.30 Räbeliechtl-Umzug
 Voranzeige: 12. November
 10.30 Chilbi-Gottesdienst

Übrige Gottesdienste:

Sonntag:
 08.45 Missionshaus Bethlehem
 Werktag:
 Missionshaus Bethlehem:
 Täglich 07.00 Uhr (ausser Freitag)
 und 09.00 Uhr (Hauskapelle)
 Dienstag zusätzlich 14.30 Uhr
 Freitag 17.15 Uhr
 Hauskapelle Sunnehof:
 Mittwoch 10.00 Uhr
 Samstag 16.00 Uhr
 Beichtgelegenheit besteht jederzeit nach Absprache im Missionshaus Bethlehem.

Merlischachen

Sonntag, 5. November
 09.30 Eucharistiefeier

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Küssnacht

Sonntag, 5. November
 kein Gottesdienst in Küssnacht
 10.00 Gottesdienst zum Reformationsjubiläum in der reformierten Kirche Schwyz. Anreise individuell mit dem Auto oder für unsere Gemeindemitglieder Treffpunkt um 8.45 Uhr beim Bahnhof Küssnacht, Abfahrt mit dem Zug um 8.58 Uhr. Das Kollektivbillett übernimmt die Kirchgemeinde.

Neuapostolische Kirche

Immensee
 Sonntag, 5. November
 09.30 Gottesdienst
 Mittwoch, 8. November
 20.00 Gottesdienst

Zwei Aussenseiter brechen aus

Immensee Gestern feierte die Theatergruppe des Gymnasiums Immensee Premiere: Sie setzt sich im aktuellen Stück «Tschick» mit der Jugend auseinander. Dies gelingt ihr auf allen Ebenen.

Christian Büeler

Tschick heisst der neue Schüler in Maikes Klasse. Der schräge Junge wird dafür sorgen, dass ihre absehbaren Sommerferien eine ganz andere Wendung nehmen.

Andreas Schmidhauser, der am Theater des Gymnasiums Immensee zum zweiten Mal Regie führt, hat den Jugendroman «Tschick» von Wolfgang Herrndorf nicht zufällig für sein junges siebenköpfiges Ensemble ausgewählt. «Es ist ihre Welt», sagt er zum Stück. An der internen Vorpremiere bewiesen auch die Reaktionen des Publikums – alles Gymnasiasten –, dass sie sich vom Stück über zwei Aussenseiter auf dem Sommer-Road-Trip ihres Lebens repräsentiert fühlen.

Eine Autoreise mit Themen, welche die Jugend beschäftigen

Maike (Leslie Beck) ist so normal, dass sie nicht mal einen Spitznamen hat, geschweige denn auf eine Party des Klassenbeaus eingeladen wird. Einzig der Aufsatz, in dem Maike äusserst offen über ihre alkoholranke Mutter und deren Episoden – beispielsweise mit einem Küchenmesser – schreibt, beschert ihr nach dem Vortragen in der Klasse etwas Aufmerksamkeit. Dann aber lernt sie den neuen und schrägen Schüler Tschick (Alexander Schulz), einen russischen Spätaussiedler, kennen.

Nach dem letzten Schultag ergreift er die Initiative: «Willst du einen saufen kommen?» Nach einem kurzen Gespräch der beiden taucht Tschick einige Tage später mit einem geklauten Lada wieder auf. Maike sollte während den Sommerferien eigentlich auf die Villa ihrer Eltern aufpassen, da ihr Vater mit



Maike (Leslie Beck, links) und ihre alkoholranke Mutter (Nicole Giriens).

Bild: Christian Büeler

seiner Assistentin auf «Geschäftsreise» ist und ihre Mutter auf der «Beautyfarm» weilt. Doch Tschick überredet sie, mit ihm in die Walachei zu seinem Grossvater zu reisen.

So brechen die beiden auf zu einem abenteuerlichen Road-Trip, auf dem sie lernen, dass der Mensch nicht nur

schlecht ist. «Tschick» kommt nicht nur dank der schauspielerischen Leistung der Darstellenden und der Sprache äusserst jugendlich daher: Selbstfindung, Liebe, Abenteuer und Verantwortung, Bruch von Konventionen sowie Probleme mit der Erwachsenenwelt sind Themen, die jeden Jugendlichen irgendwann

beschäftigen. Die Musik, gespielt von sechs Gymnasiasten unter der Leitung von Franziska Trottmann, rundet unter anderem mit den White Stripes, den Red Hot Chili Peppers und einem selbst komponierten Lied der Hauptdarstellerin Leslie Beck den Stoff äusserst authentisch ab.

«Machs eifach» – am Koffermarkt geht die Erfolgsgeschichte weiter

Küssnacht Der 2. Koffermarkt geht am 18. November im Monséjour über die Bühne. Die Türen sind von 9.30 bis 16 Uhr geöffnet.

Das Dorf lebt von vielen kleinen Attraktionen im und um das Vereinsleben und für die breite Öffentlichkeit.

Der Koffermarkt, organisiert vom Verein «Machs eifach» ist ein echter Anziehungspunkt weit über die Kantons-grenzen hinaus.

Alle 80 Plätze ausgebucht

Gemeinsam mit den überaus aktiven und interessierten Ausstellern sind alle 80 Plätze seit vier Wochen ausgebucht und vergeben. Wie jedes Jahr besteht eine Warteliste. Die Aussteller öffnen ihre Koffer und verkaufen ihre handgefertigten Unikate. Das Angebot ist riesig, geschmacksintensiv, probierbar, gepunktet, vielfältig, liebevoll, verschieden, überraschend, humorvoll, dekorativ, hochinteressant, sinnlich, kreativ, lustvoll, schön, schaukelnd, schützend, genussvoll, herzlich, attraktiv, verpackt, schillernd, spielerisch, füllend, lukrativ, effektiv, delikat, fein, kunstvoll, zerbrechlich, leuchtend, spiegelnd, gross, perlend, neu erfunden, begleitend. So können sich die Besucher und Besucherinnen vom Ideenreichtum überraschen lassen. Wie bei den vergangenen Anlässen von «Machs eifach» gibt es eine Kaffee- sowie eine

Grill-Ecke, die zum Plaudern und Verweilen einladen. Zudem steht wieder ein Kinderhort mit Begleiterinnen zur Verfügung, wo die Kleinen spielen und sich verwöhnen lassen können. Unterdessen geniessen die Erwachsenen ungestört und mit voller Musse. «Nehmen Sie sich Zeit, staunen, stöbern und kaufen Sie

nach Herzenslust», schreibt der Verein «Machs eifach». (pd/red)

Hinweis

Weitere Informationen unter www.machseifach.jimdo.com. Der nächste Flohmarkt findet am 26. Mai 2018 im Monséjour statt.



Das Team des Vereins «Machs eifach»: Daniela Zulli (von links), Gaby Kaiser, Lea Neumeyer und Andrea Baumann organisieren den 2. Koffermarkt. Bild: Edith Meyer

Wartezeiten wegen Felsreinigung

Weggis/Vitznau Von Montag, 6. November, bis Freitag, 24. November, werden entlang der Kantonsstrasse K2b in den Gemeinden Weggis und Vitznau die Felsen gereinigt. Durch die Arbeiten wird der Verkehr auf der Kantonsstrasse zwischen 7.30 Uhr bis 17 Uhr teilweise beeinträchtigt, und es kann zu Wartezeiten von bis zu 15 Minuten kommen. Der Verkehr wird mit Verkehrslotsen geregelt. (pd)

Bezirksrat weist Initiative zurück

Küssnacht Die vier Küssnachter Grundeigentümer Josef Donauer, Hans Gössi, Josef Knüsel und Othmar Künzle haben im Frühling eine Initiative eingereicht. «Damit der Bodenhof wieder den eigentlichen Gegebenheiten entspricht, beantragen die Initianten, den Bodenhof von der heutigen Gewerbezone (G) in die Wohn- und Gewerbezone WG4 umzuziehen.» Der Bezirksrat hat diese Initiative als unzulässig erklärt. (em)

Einsendungen

über die Region Küssnacht und die Seegemeinden

per E-Mail an: redaktion@bote.ch